



Eines unserer Kindergottesdienstkinder

**Jesus sagte:
Lasset die Kinder zu mir kommen
und wehret ihnen nicht,
denn solchen ist das Reich Gottes.**

Matthäus 19, 14



Das große rote Dach mit dem A ist die AIC Kapkuikui
und das andere Haus unser neues Zuhause.

Ihr Lieben,

nun sind wir etwas über einen Monat in Kapkuikui, und es erstaunt uns immer wieder, mit welcher Liebe und Herzlichkeit, wir hier aufgenommen worden sind und welche Liebe man uns entgegenbringt. An unserem Einzugstag waren zwei Pastoren, zwei Älteste, der Bürgermeister, an die 30 Kinder und 9 Jugendlichen gekommen, um uns ganz herzlich willkommen zu heißen. Jeder wollte uns begrüßen und uns helfen. Es war ein richtig schönes Miteinander...



Jeder will helfen...



Hier seht ihr eine
Fußballmannschaft.

In den ersten zwei Wochen waren noch Schulferien. Der Sonntagschulleiter von Kapkuikui bat mich um Bälle und Spielmaterialien und gestaltete mit den Kindern jeden Nachmittag ein buntes Spiel- und Sportprogramm. Über 50 Kinder kamen und spielten Fußball, Volleyball, Gummitwist, Family Tennis und ...

An den Abenden schauten wir gemeinsam Biblische Verfilmungen an. Obwohl uns die Technik fehlte und wir einfach unseren kleinen Fernseher benutzten... kamen Abend für Abend mehr als 50 bis 70 Leute, Kleine und Große, um die Filme anzuschauen.

Da wir leider immer noch auf der Suche nach einem Auto sind, ist unsere Arbeit bislang nur auf Kapkuikui und die direkte Umgebung von Kapkuikui eingeschränkt. Die Autosuche ist sehr schwierig, denn bisher bot man uns ein 27 Jahre altes Auto für 7500 € an oder einen Unfallwagen für 7200 €, der auch schon über 17 Jahre alt war und über 2000 € Reparaturen gebraucht hätte... Da in Kenia keine Autos produziert werden, verlangt der Staat bei der Einfuhr der Autos fast den Neupreis an Steuern... und daher sind die Autos so unheimlich teuer hier und selbst Auto, die über 15 Jahre alt sind, kostet immer noch über 10.000 € !!! Deshalb bitten wir Euch, dafür zu beten, dass wir bald ein günstiges und gut erhaltenes Auto bekommen... ein Pickup wäre für unsere Arbeit das Beste Auto, aber Pickups sind sehr begehrt hier und nur schwer zu haben... Aber Gott weiß das auch... Bitte betet, dass wir ausreichend Geld für ein Auto haben und dass Gott uns ein gutes „neues“ (altes ☺) Auto schenkt...

Zum Kindergottesdienst in Kapkuikui kommen etwa 50-55 Kinder, von Babys im Tragetuch bis jungen Teenagern... Auf Anfrage des Sonntagschulleiters unterrichten wir nun in zwei Altersgruppen. Vor allem die Älteren sind sehr dankbar dafür. Sie kommen sehr gerne und sind sehr leicht zu begeistern... Es ist richtig schön zu sehen, wie sie hungrig, das Wort Gottes aufnehmen... Am Samstag treffe ich (Dani) mich mit Peter und gemeinsam planen wir den Kindergottesdienst für den nächsten Tag. Peter ist sehr offen und interessiert, Neues dazu zu lernen... die Zusammenarbeit macht richtig Freude...



Wir singen in Kalengjin
(Stammessprache),
Suaheli und Englisch.



*Straßenevangelisation
in Kapkuikui*

Anfang Mai fand gestaltete die Gemeinde ihren ersten Outreach. Gemeinsam ging wir zum Dorfzentrum von Kapkuikui, wir sangen Lieder in Kalengjin (es gibt ein Kalengjin Gesangbuch), einzelnen Leute aus der Gemeinde gaben Zeugnis, der Pastor hielt ein Kurzpredigt und wir wurden im Dorf öffentlich vorgestellt. Die Leute stoppten ihr Kartenspiel und hörten aufmerksam zu. Auch hier merkte man die Offenheit der Dorfbewohner für das Wort Gottes.

Robert hatte schon mehrfach die Möglichkeit, in der Gemeinde zu predigen. Das Verkünden von Gottes Wort bereitet ihm große Freude... Vor drei Wochen hat Robert in der Gemeinde ein Lobpreisteam ins Leben gerufen, um den Gottesdienst mit Liedern zur Ehre Gottes anzufangen und vor zwei Wochen einen Tanzgruppe für Kinder und Jugendlichen gegründet. Inzwischen sind es schon 31 Tänzer, die Gott zur Ehre singen und tanzen. Ist das nicht wunderbar? Die Gemeinde freut sich sehr über die Kinder. Auf unserer Internetseite könnt Ihr sie tanzen sehen... www.kadala.blogger.de



*Robert übt mit den
Kindern einen Tanz ein.*



*Grundschiüler in Kapkuikui
beim Volleyball*

Robert hatte vor Pfingsten Malaria und mich hat es jetzt gerade erwischt... sobald wir wieder fit sind, wollen wir die einzelnen Schulen in unserer Gegend besuchen, und wenn möglich mit unseren evangelistischen Einsätzen anfangen... Gemeinsam mit einem Team aus der Gemeinde wollen wir die einzelnen Schulen besuchen und anfragen, ob wir einmal pro Woche das sogenannte „Pastoral Program“ bei Ihnen machen dürfen... Bitte betet doch hier für offene Türen...

Ganz herzlich möchten wir uns bei allen bedanken, die uns in den letzten Monaten mit Gebet und auch finanziell unterstützt haben. Die Not hier ist so groß und die Mittel, die wir haben, sind so gering, deshalb möchten wir Euch bitten, dafür zu beten, dass wir weitere Unterstützer finden, damit wir zum Beispiel Sonntagmaterialien herstellen können oder auch einen Beamer und einiges an anderer Technik kaufen können, um unseren Dienst hier besser tun zu können... Von unseren Kindergottesdienstkinder haben fast die Hälfte noch nicht einmal Schuhe... und ein Paar Slippers für 1€ wären schon ein große Hilfe... Auch mit wenig kann hier schon viel geholfen werden...

Danke für alle Gebete für unseren Dienst. Der Herr segne Euch dafür!

Liebe Grüße,

Eure

Robert & Dani



AIC Kapkuikui

P.O. Box 87, 30403 Marigat, Kenia

Chairman:

Joshua Komen

Telefon: +254/ 72 44 32 748

E-Mail: komenjoshua182@gmail.com

Vereinigte Deutsche Missionshilfe e.V.

Volksbank Syke

BLZ 291 676 24, Konto-Nr.: 12 577 600

Bitte unbedingt folgenden Verwendungszweck angeben:

AC299000 Familie Kadala oder

AC299400 Auto für Familie Kadala

Robert & Daniela Kadala

P.O. Box 34, 30403 Marigat, Kenia

Handy Dani: +254/ 70 35 68 191

Handy Robert: +254/ 713 81 82 15

E-Mail: family_kadala@gmx.de

Skype: family_kadala

Blogs: www.kadala.blogger.de

www.kadalafotos.blogger.de